

Die Urteilsabsetzungs- und die Revisionsbegründungsfrist im deutschen Strafprozeß

von
Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp
Professor an der Universität Heidelberg



CFM

C.F. Müller Verlag
Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>I. Einleitung</i>	1
1. Der Bruch mit der gesetzgeberischen Tradition	2
2. Der Bruch mit der Einheit der Rechtsordnung	3
3. Verfassungs- und konventionsrechtliche Implikationen.....	4
<i>II. Die geschichtliche Entwicklung der Urteilsabsetzungs- und der Revisionsbegründungsfrist im deutschen Strafprozeß bis 1974</i>	7
1. Gesetzliche Regelung und Motive von 1877 bis 1974	7
a. Die Regelung	7
b. Die Motive zur Urteilsabsetzungsfrist	8
c. Die Motive zur Revisionsbegründungsfrist	9
d. Zwischenbilanz	12
2. Die Praxis der Jahre 1877 – 1974.....	13
a. Zur Urteilsabsetzungsfrist.....	13
b. Zur Revisionsbegründungsfrist	19
c. Zur Einheit der Rechtsordnung.....	22
3. Kritische Einwände und Reformanstöße bis 1974	25
a. Zur Urteilsabsetzungsfrist.....	26
b. Zur Revisionsbegründungsfrist	29
c. Zur Einheit der Rechtsordnung.....	31
4. Zusammenfassung	33
<i>III. Das Erste Gesetz zur Reform des Strafverfahrensrechts und seine Auswirkungen</i>	35
1. Die gesetzliche Regelung.....	36
2. Die Motive des Gesetzgebers	38
3. Die Handhabung der Neuregelung durch die Praxis	41
a. Aussagen zur Urteilsabsetzungsfrist	41
b. Aussagen zur Revisionsbegründungsfrist.....	53
c. Aussagen zur Frage der Rechtseinheit.....	56
4. Zur Kritik an Reform und geltendem Recht	59
5. Zusammenfassung.....	63

6. Exkurs: Die Regelung in Österreich und in der Schweiz	64
a. Die Regelung in Österreich	65
b. Die Regelung in der Schweiz	66
<i>IV. Die Reparatur der Brüche: Lösungswege de lege lata</i>	<i>68</i>
1. Die Reparaturbedürftigkeit de lege lata	68
2. Einfachrechtliche durch einfachgerichtliche Korrektur	70
3. Kritik der Regelung des § 275 Abs. 1 StPO	73
a. Einfachrechtliche Einwände	74
b. Verfassungsrechtliche Einwände	95
4. Kritik der Regelung des § 345 Abs. 1 StPO	105
a. Einfachrechtliche Einwände	106
b. Verfassungsrechtliche Einwände	112
c. Zusammenfassung	117
<i>V. Die Reparatur der Brüche: Überlegungen de lege ferenda</i>	<i>118</i>
1. Die Reparaturbedürftigkeit de lege ferenda	118
2. Eine Neuregelung der Urteilsabsetzungsfrist	118
3. Eine Neuregelung der Revisionsbegründungsfrist	121
4. Fazit	129
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>131</i>